Foto-Ausstellung über das christliche Erbe im Irak

28. Februar 2017

München (KNA) Historische Fotos über das christliche Erbe der umkämpften irakischen Stadt Mossul sind ab 17. März in München in der Katholischen Akademie in Bayern zu sehen. Gezeigt werden teils mehr als 100 Jahre alte Aufnahmen aus dem Archiv der Dominikaner von Mossul. Die Stadt habe einst als eines der christlichen Zentren des Nahen Ostens gegolten, heißt es in der Ankündigung. Der Mönch Najeeb Michaeel habe die Bilder unter Lebensgefahr vor der Zerstörung von Terroristen der Miliz „Islamischer Staat“ (IS) bewahrt. Michaeel wird bei der Vernissage am 16. März von seiner Rettungsaktion berichten. Als weitere Gäste angekündigt sind der Marburger Kirchenhistoriker Karl Pinggera, ein Experte für die orientalischen Kirchen, sowie Asaad Sakoo von der chaldäisch-katholischen Gemeinde in Bayern, der irakische Lieder spielen wird.

(KNA – rkmmo-89-00095)

Stand: 27. November 2026